

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Lahneck an der Lahn = *Sage*

Die Ruine der einstigen Burg Lahnstein befindet sich im heutigen Stadtteil Oberlahnstein der Stadt Lahnstein, Rheinland-Pfalz.

Burg Lahneck (Loginstein, Logeneck) wird in den verschiedensten Veröffentlichungen als Niederlassung der Templer angeführt. So zum Beispiel durch Bundschuh, der in seinem Lexikon (1799-1804) schreibt: „Lahneck, in seinen Ruinen liegendes Schloß, auf einem Felsen oberhalb Lahnstein. Hier sollen Templer gehaust haben, bei deren Vertilgung auch das Schloß zerstört wurde“.

Basierend auf die gegenwärtigen Urkundenlage bzw. der vorliegenden historisch nachweisbaren Dokumente lässt sich zur Burg Lahnstein bzw. zu einer Niederlassung der Tempelherren auf Burg Lahnstein Folgendes feststellen:

Wegen des üppigen Grundbesitzes der Erzbischöfe von Mainz in der Umgegend und zum Schutz des ebenfalls dem Erzbistum gehörenden Silberbergwerkes Tiefenthal, wurde in den Jahren 1240 - 1245 von Erzbischof Siegfried III. die Burg Lahneck erbaut. 1244 wurde erstmalig ein Burggraf erwähnt.

Nach der Aufhebung des Templerordens 1312 sollen die letzten 12 Templer auf der Burg Zuflucht gesucht haben und dort nach heldenmütigem Kampf gefallen sein.

In einem Beitrag von Dahl, C. „Geschichte der Stadt Lahnstein und der Burg Lahneck“ in den „Nassauischen Annalen“ Jahrgang I von 1830 (S. 117) wird die Verbindung der Templer mit Burg Lahneck allerdings als Fabel abgetan.

Insgesamt kann man zu dem Schluss kommen, dass an Hand von historischen Dokumenten oder Urkunden eine Templerniederlassung auf Burg Lahneck gegenwärtig nicht nachweisbar ist. Auch findet der Templerorden in den Stadtgeschichten von Ober- und Niederlahnstein keine Erwähnung.



Burg Lahneck von Westen

**Bildquelle:** Stadtverwaltung Lahnstein ( Bernd Geil )

### **Literatur- bzw. Quellennachweise:**

- **Bundschuh;** Johann Kaspar: „Geographisches Statistisch-Topographisches Lexikon von Franken“ in 6 Bänden; Ulm 1799 – 1804, S. 457.
- **Pröhle;** Heinrich: „Rheinlands schönste Sagen und Geschichten“ Berlin 1886, S. 124-127.
- **Schüpferling;** Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915, S. 84.

*26. 3. 2012, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp*